

# Merkblatt zur Datenerhebung nach Art. 13 Abs. 1 DSGVO - Bewerbungsverfahren -

Mit diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Datenerhebung gem. Art. 13 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

- a) Identität des Verantwortlichen:  
Stadt Mölln  
Der Bürgermeister  
Wasserkrüger Weg 16  
23879 Mölln  
Tel.: 04542/803-0  
E-Mail: stadt@moelln.de  
Website: www.moelln.de
- b) Datenschutzbeauftragte/r:  
Herr K. Siemers  
Am Markt 10  
23909 Ratzeburg  
Tel.: 04541 888-480  
E-Mail: datenschutz@kreis-rz.de  
Website: www.kreis-rz.de
- c) Der Zweck der Datenverarbeitung besteht in der Auswahl eines geeigneten Mitarbeiters (m/w/d). Durch die Abgabe der Bewerbung erfolgt die Einwilligung zur Datenverarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Die Einwilligung gilt ausschließlich für den Bewerbungsprozess.
- d) Die Verarbeitung der Bewerbungsdaten ist für die Wahrung der Interessen der verantwortlichen Stelle erforderlich (Art. 6 Abs. 1f DSGVO).
- e) Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an die Beteiligten im jeweiligen Auswahlverfahren, zum Beispiel:
- Die Personalverwaltung
  - Vertreter des entsprechenden Fachbereichs / Vorgesetzte
  - Der Personalrat (zugleich Schwerbehindertenvertretung), ggf. die Jugend- und Auszubildendenvertretung
  - Die Gleichstellungsbeauftragte
  - Im Bedarfsfall: Politische Gremien
  - Im Rahmen von Assessment Center (AC): Ggf. Beteiligung externer Berater/innen
- f) Die Bereitstellung Ihrer persönlichen Daten ist für eine Auswahlentscheidung notwendig. Sollten Sie notwendige Informationen nicht bereitstellen wollen, kann Ihre Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt werden.
- g) Es findet keine Übermittlung ins Ausland statt.
- h) Die Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsprozesses max. 6 Monate gespeichert und anschließend gelöscht.
- i) Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit gem. Art. 15-21 DSGVO.
- j) Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Die Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt rechtmäßig bestehen.
- k) Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht, sich bei rechtswidriger Verarbeitung Ihrer Daten bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren.
- l) Es finden keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO oder andere Profiling-Maßnahmen nach Art 4 DSGVO statt.